

sit historia Europae, 310-317; S. Albert, De Michaele Marullo atque eius cogitationibus educatoriis, 406-415. - **Mitteilungen für Lehrerinnen und Lehrer der Alten Sprachen** 26, 1998, H. 1: ‚Laocoontis Bild mit seinen zween Söhnen‘ (1506), 19-23.

ECKART MENSCHING

B. Fachdidaktik

Der **Altsprachliche Unterricht** beschäftigt sich im Doppelband **4+5/98** einerseits mit dem thematischen Schwerpunkt „Historia: Bilder und Legenden“, andererseits werden in einem Sonderteil ausführlich „Neue Medien“ vorgestellt. - M.-W. SCHULZ versucht in zwei Beiträgen - anders als es meist sonst im Unterricht der Fall ist - das „Bellum Gallicum“ als Gesamtkomposition in den Blick zu rücken: „Die Germanen und der Rhein als biologische Grenze“ und „Die Reiterei im Bellum Gallicum“. Seine Analyse im ersten Beitrag führt ihn zu einer neuen Textauswahl, einem „unblutigen Kurs“ mit dem Thema „Cäsar als Ethnograph“ (hierzu auch eine kommentierte Bibliographie). - E. SIEBENBORN („Barbaren, Naturvölker, edle Wilde“) vergleicht unterschiedliche Modelle der „Bewertung der Fremden in der Antike“ und zeigt eine Entwicklungslinie, die „von starren antagonistischen Vorstellungen“ zu „einer modern anmutenden humanistischen Sehweise“ führt. Caesars ethnographische Exkurse werden unter dem Blickwinkel des Bezugs auf diese Modelle neu betrachtet. In einem weiteren Beitrag („Antike ethnologische Vorstellungen in der Entdeckungsliteratur“) stellt SIEBENBORN Texte

aus der Darstellung des Niederländers De Bry über die Eroberung Perus als Ergänzung zur Lektüre der Cäsar-Exkurse vor. - Der Beitrag von W. STARK „Die Legende von den Tyrannenmördern“ stellt die Kritik des Thukydides an diesem Gründungsmythos der Demokratie Athens in den Mittelpunkt. Die Materialsammlung bietet die antiken Texte des Thukydides, Aristoteles und Herodot in deutscher Übersetzung, dazu Hintergrundinformationen und Bildmaterial. - Den Hymnus des Archipoeta auf Kaiser Friedrich Barbarossa stellt J. RETTBERG vor: „Relevat in pristinum gradum rem Romanam“. Der lateinische Text wird als Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. - Das Sonderthema des Heftes „Neue Medien“ ist mit drei Beiträgen vertreten: F. RADEWALD: „Computerprogramme für Latein“; D. FECHNER: „Multimedia im altsprachlichen Unterricht“ (hier geht es um Videos, CD-ROM-Programme und Internet-Adressen) und - ebenfalls von FECHNER - „CD- und Netzangebote zur Unterrichtsvorbereitung“. - In einem letzten Beitrag geht es um ein ganz anderes Thema, die Durchführung von Schüler-Exkursionen und ihre Einbindung in den Unterricht: M. DREWS: „Alltag der Römer. Ein Besuch im archäologischen Park Xanten“.

HARTMUT SCHULZ, Berlin

„Was die Lieder des Demodokos für Odysseus sind, das ist die Odyssee als Ganzes für ihre Rezipienten: Dokument eines in der Gegenwart gewünschten neuen Verhaltens, für welches die es fordernde Gesellschaft durch die Rückprojektion auf die verklarte und im Einzelnen wohl fiktiv

Antiquariat Daniel Osthoff

Wir kaufen

ganze altphilologische Bibliotheken
Textausgaben wie Sekundärliteratur

vom 15. bis zum 20. Jahrhundert (keine Zeitschriften!)

Antiquariat Daniel Osthoff, Martinstr.19, D-97070 Würzburg
Tel. & Facs. 0931-572545